

Lebenshilfe freut sich über Instrumente

Karl Burger setzt gespendetes Geld seines Abschieds als Bürgermeister ein / Erster gemeinsamer Test

Steinach (syw). »Ich freue mich, wenn ihr Spaß beim Benutzen der Instrumente habt«, betonte Karl Burger. Gestern hat der Mühlenbacher Alt-Bürgermeister in der Lebenshilfe-Werkstatt in Steinach zahlreiche Musik- und Klanginstrumente für die Heilpädagogischen Tagesgruppen in Haslach, Steinach und Elzach als Spende übergeben.

Karl Burger hatte bei seiner Verabschiedung anstelle von Geschenken um eine Spende für den Kindergarten und die Lebenshilfe-Stiftung gebeten. Dabei waren mehr als 2300 Euro zusammengekommen. Der Kindergarten in Mühlenbach hatte im Januar schon seinen Spenden-Anteil erhalten (wir haben berichtet).

»So viele Instrumente für unser musiktherapeutisches Arbeiten hätten wir uns natürlich nicht gekauft. Deshalb freuen wir uns ganz besonders, dass wir durch die Spende unseres Stiftungsbetrats Karl Burger die Möglichkeit dazu bekommen haben«, betonte die Bereichsleiterin der Heilpädagogischen Tagesgruppen Gudrun Stumpp, die sich bei Burger für die Spende in Höhe von 1160 Euro bedankte.



Beim Einweihen der neuen Musikinstrumente hatte die ganze Tagesgruppe und ihre Betreuer, eingeschlossen Karl Burger und Ehefrau Brigitte, großen Spaß.

Foto: Sybille Wölflé

Die neuen Instrumente wie zum Beispiel Cabasa, Cajon, Holzbongo, Xylophon, Koshi, Schellenring-Set, Arm- und Fußschelle, Boomwhacker, Triangel, Gelenk- und Universalklangschale mit Filzschläger und Pentatonische Leier

wurden dann teilweise auch gleich von den Anwesenden ausprobiert.

Karl Burger und Ehefrau Brigitte hatten beim gemeinsamen Musizieren im Kreis dann ebenso viel Spaß wie die Mitglieder der Steinacher Tages-

gruppe und deren Leiterin Barbara Heller-Hahn selbst.

Große Freude kam auch beim Singen mit Gitarrenbegleitung von »Bergvagabunden«, »Rote Lippen soll man küssen« und »Häuptling der Indianer« auf.

Quelle:

Offenburger Tageblatt vom 19. Mai 2018